

Das Herz - Sitz der Seele

Die Offenbarung der Kammern des Herzens

Zu den in Maranatha-Spring gegebenen himmlischen Geschenken gehören auch ein besonderer Segen, die Offenbarung der fünf Herzenskammern Jesu und Mariens und der Herzenskammer des Vaters, der Rosenkranz und das Skapulier der Vereinten Herzen, die Andacht zum Schutzschild des Heiligen Erzengel Michael und die noch immer fast täglichen Erscheinungen und Botschaften.

1. Kammer:

Erlösung - Heilige Liebe - Unbeflecktes Herz Mariens

Sie wird geöffnet durch die Entscheidung, Gott und den Nächsten mehr zu lieben als sich selbst. Indem man die Eigenliebe übersteigt, betritt man das königliche Herz Mariens. Durch die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens wird der Eintritt bekräftigt. Hier haben wir unser Grundsätzliches Heil erreicht.

Deswegen heißt die 1. Kammer: ***Stufe des Heils***

Kämpfen wir erfolgreich gegen unsere groben Fehler, gegen Selbstmitleid, Eigenliebe, Nichtvergebenkönnen, Groll, Misstrauen, Augenlust und Disziplinlosigkeit so wird uns der Eintritt in das Heiligste Herz Jesu gewährt. Es beginnt gleichsam ein erster enger Kontakt mit Jesus. Unser erster Händedruck und Sein erster Kuss unserer Hände. Diese Kammer wird durch den See der Engel symbolisiert. Je mehr wir uns der Heiligkeit nähern, umso heftiger werden wir von Satan bekämpft und versucht.

Diese Versuchungen lässt Gott zu, weil wir nur durch die Überwindung von Versuchungen reifen. Damit die Versuchungen uns nicht übermannen, sendet GOTT die heiligen Engel. Wir sollen sie anrufen, damit sie uns in Fülle helfen können. Ohne unser Rufen ist es ihnen oft versagt, uns beizustehen, obwohl sie gerne und leicht könnten.

2. Kammer:

Heiligung

In dieser 2. Kammer der Vereinten Herzen, der Ersten Kammer Jesu, kämpfen wir nur mehr gegen kleinere Fehler und legen so die Grundlagen für die Tugenden. Ein großes unstillbares Verlangen nach Tugend und Heiligkeit erfüllt uns.

Wir bemühen uns bereits um die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks und sind in der 2. Kammer zumeist fähig, die Liebe zum Angesehensein, Wohlstand, Recht-haben, Genuss und aller ungeordneter Anhänglichkeit zu überwinden.

Diese Kammer heißt auch: ***Erste Stufe der Heiligung.***

3. Kammer:

Vervollkommnung in den Tugenden

In der 3. Kammer werden unser Fehler und ungeordneten Anhänglichkeiten gänzlich überwunden. Das ist die Voraussetzung für die Vollkommenheit der Tugenden, die hier erreicht werden soll. Der See des Hl. Erzengels Michael stellt diese 3. Kammer dar. Die noch offensiver gewordenen Angriffe der bösen Geister verlangen die höchste Engelhilfe, eben den Hl Erzengel Michael.

In der 3. Kammer legen wir unsere Aufmerksamkeit auf den Willen Gottes im jeweiligen Augenblick. Wir vervollkommen die erworbenen Fähigkeiten, das Gute auch in schwierigsten Situationen leicht zu tun, bis zur Perfektion.

4. Kammer:

Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen - Ort der Begegnung der Seele mit Jesus

Vor der 4. Kammer liegt die Kapelle der weißen Madonna, die die abgetriebenen Kinder in ihren Händen hält und gleichzeitig tröstet und beweint. Die Abtreibung ist ein wesentlicher Grund dafür, dass die Macht Satans so gewaltig geworden ist und für viele der Weg zur Heiligkeit abwegig und schwer wurde. Diese Kapelle schiebt sich vor die nächste Station der Reise und ihr Widerstand wird durch den einzigen Zaun vergrößert. Doch dahinter liegt die Erste Kammer der Heiligkeit. Diese 4. Kammer ist wahrlich ein auserlesener Ort der Begegnung der Seele mit Jesus. Ein Ort des Vertrauens und der Hingabe. Obgleich jeder Schritt auf dem Weg der Heiligkeit einer besonderen Gnade bedarf, so ist doch der Schritt dorthinein ein besonderes Geschenk und eine besondere Schwierigkeit. Stehen Zaun und Kapelle der Erinnerung an die Abtreibung für die Schwierigkeit, so steht die Quelle für die außerordentliche Gnade, für die Gnade, den Willen Gottes im Jetzt zu erkennen, anzunehmen und zu tun.

Die 4. Kammer heißt deswegen: ***Übereinstimmung*** - es geht um die Akzeptierende Übereinstimmung mit dem Willen Gottes. Die Seele hat die sündhafte Natur soweit überwunden, dass sie in liebender Achtsamkeit auf den gegenwärtigen Augenblick die Heilige Liebe lebt und immer Gottes Willen tut. Dies ist die Erste Stufe der Heiligkeit.

Der See des Heiligen Josef repräsentiert diese Stufe. Er hat immer den Willen Gottes angenommen und getan. Sonst hätte er nicht der Pflegevater Jesu sein können. Denn Jesus wollte den Willen Gottes vollkommen erfüllen, also auch das Vierte Gebot. Um nicht in Widerspruch mit sich selbst zukommen, musste der hl. Josef diese Stufe erreicht oder überschritten haben. Außerdem ist der hl. Josef der Führer im geistigen Leben und der Schrecken der bösen Geister, der - furchtbar für die Feinde Gottes - für uns schützend und weisend wirkt.

5. Kammer:

Vereinigung mit dem Göttlichen Willen und Suche dessen

Zur 5. Kammer ist es nicht mehr weit, zum Feld des Sieges, dem Feld der Vereinten Herzen. Doch führt eine kleine Steigung hinauf, es gilt den Willen Gottes immer zu lieben, nicht nur ihn klaglos zu erfüllen.

Deswegen heißt die 5. Kammer: ***Liebende Vereinigung mit dem Göttlichen Willen***

Die Seele sucht in liebender Annahme all dessen, was ihr an Schwerem und Niederdrückendem widerfährt, immer und ausschließlich Gottes Willen in jeder Situation, um die guten Werke zu tun, die Gott für uns im Voraus bereitet hat.

6. Kammer:

Einssein - Eintauchen in den Göttlichen Willen - Überwindung des Bösen

An das Feld des Sieges schließt sich ein Wald an. Darin verborgen liegt die 6. Kammer, der Kreuzweg, der Wille des Ewigen Vaters, der Wille durch das Kreuz der Liebe das Böse zu überwinden ohne Zerstörung, auch ohne Selbstzerstörung oder Selbstentfremdung.

Das Kreuz der Liebe ist zwar schwer, aber süß. Das weiße Kreuz weist uns den Eingang zu dieser Kammer, dem Herzen des Himmlischen Vaters. In der 6. Kammer wünscht und liebt die Seele immer und nur, was Gott will.

Ihr Wille sinkt in glühender Liebe in den goldenen Abgrund des Göttlichen Willens. Gibt es in der 4. und 5. Kammer noch 2 Willen, den Willen Gottes und den Willen des Menschen.

So gibt es in dieser erlesenen Kammer nur mehr einen Willen. Der Wille des Menschen will nur mehr und kann nur wollen und will auch nichts anderes wollen können als das, was GOTT will.

[Die Offenbarung der Kammern des Herzens: <http://www.werk-der-heiligen-liebe.de/.../offenbarung-der-kam...>]

Anmerkung:

In der 5. Herzkammer wohnt die von Gott geschaffene unzerstörbare Seele in einem Vakuum (Foto Dr. Hanish 1920). Sie ist von uns aus gesehen nur ein 10-Tausendstel einer Haarspitze groß, aber vom Standpunkt des Mikrokosmos ein Nano-Kosmos für sich. Es gibt helle und dunkle Seelen, welche an seelenlose Dämonen (böse unsichtbare Geistwesen) durch Böses, Schuld und schwere Sünden ihre Seelen-Energie wie Steuern abgeben und an Energie und Helligkeit verlieren.

Menschen werden von der alten Schlange lediglich als Batterie betrachtet. Die Seele ist das kostbarste Gut, das ein Mensch besitzt, doch der Teufel und der apok. Antichrist wissen das auch. Auftrag Seelenraub durch das RFID-Chip-Implantat, das ist das apok. Zeichen des Tieres in die rechte Hand.

[<http://kath-zdw.ch/maria/schattenmacht/rfid-chip.html>]

Die Nahrung der Seele ist vor allem die Liebe Gottes oder auch die eines Menschen. Zwei einander liebende Seelen ergeben ein helles Licht.

Der Verlust des Körpers ist nichts im Vergleich zum Verlust der Seele., Zitat Jesus im *Buch der Wahrheit*.

- *Matthäus 16:26 = Markus 8:36 = Lukas 9:25:*
Was nützt es einem die ganze Welt gewonnen zu haben, wenn er doch Schaden an seiner Seele nimmt.
- *Markus 8:36*
Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und nähme an seiner Seele Schaden?

**Wer aber seine Seele dem Teufel verkauft hat,
kann von Jesus nicht mehr gerettet werden.**

Graphik: Die 6 Herzkammern

